

## Future Cities – Urban Networks to Face Climate Change

### Region/Stadt

Partnerschaft nordwesteuropäischer Städte

### Projektträger

Lippeverband (Lead Partner)

### Projektlaufzeit

10. Mai 2007 bis 31. Dezember 2014

### Projektvolumen

12.651.239€

### Mittelherkunft

6.325.620€ (50 Prozent) Eigenmittel;  
6.325.620€ (50 Prozent) EFRE ETZ IV B  
(auch INTERREG IV B)

### Fördergegenstand

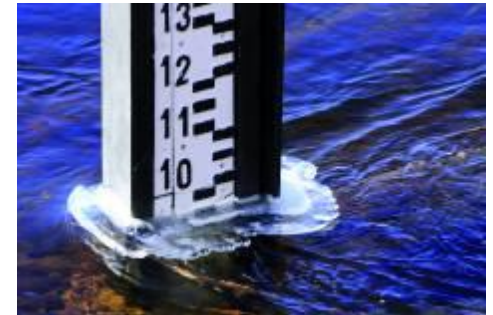
Strategieentwicklung, Konzept- und Teilkonzeptentwicklung, Vernetzung und Kooperation, Wissenstransfer, Evaluierung, bauliche Maßnahmen

### Weblink

[Link Projektinformation UBA](#)

### Good Practice, weil:

Intensiver Austausch und Vernetzung von Akteuren sowie partnerschaftliche Umsetzung von Modellvorhaben zur Anpassung an Klimawandelrisiken in städtischen Räumen.



### Kurzbeschreibung

„Future Cities – Urban Networks to Face Climate Change“ ist ein durch den „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“ gefördertes Projekt, das verschiedene nordwesteuropäische Städte untereinander vernetzt. Die Projektpartnerinnen und Projektpartner arbeiten **gemeinsam** an Lösungen zur klimatauglichen Gestaltung von Stadtstrukturen. Sie **kooperieren** zur Entwicklung von **Bewertungsmethoden** und **Planungsinstrumenten**, die Entscheidungen im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung unterstützen können. Ein wesentliches Ziel ist es, spezifische und sektorale Kompetenzen der Projektpartner zusammenzubringen und gegenseitiges Lernen zu initiieren. Die Future-Cities-Partnerschaft zielt daher darauf, Konzepte und Umsetzungsstrategien zu entwickeln, die:

- Innovativ sind – d. h. bisher noch nicht auf der praktischen Ebene umgesetzt werden.
- Darauf abzielen, größeren finanziellen Aufwand zu verhindern – indem sie bei der Vorsorge ansetzen.
- Durch kombinierte Maßnahmen Synergie-Effekte nutzen und kosteneffizient sind.

Das Ziel ist die Anpassung an den Klimawandel durch vorausschauende Planung und zukunftsfähige Stadtentwicklung. Schäden an Menschen und Infrastruktur sollen durch ein proaktives Handeln gar nicht erst entstehen.